

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 1. Oktober 1903.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich am heutigen Tage hier einen Musikverlag unter der Firma:

Max Staegemann jun.

eröffnet habe. Derselbe befindet sich in den Geschäftsräumen meiner Sortimentsfirma Raabe & Plothow, Musikalienhandlung, Berlin W. 9, Potsdamerstr. 21, wo auch ausschliesslich die Auslieferung stattfindet, und erfolgt demnächst die Bekanntgabe der erschienenen Werke im Börsenblatt und Wahlzettel.

Die Kommission für diese Firma besorgt ebenfalls Herr Rob. Forberg in Leipzig.

Um gütiges Interesse für mein Unternehmen bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Max Staegemann jun.

Mit Gegenwärtigem teilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir mit Genehmigung des kön. ung. Handels- u. Wechselgerichts in Budapest von nun an

„KÖNYVES KÁLMÁN“

Ungarische Kunstverlags-Act.-Gesellschaft firmieren werden. Indem wir bitten, von dieser Änderung freundl. Kenntnis zu nehmen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Budapest. „Könyves Kálmán“
ung. liter. u. Buchh.-Act.-Gesellschaft.

Ich übernehme die Vertretung für folgende Firmen:

Wilhelm Böttiger, Kolportage-Buchhandlung in Leipzig-Schleussig, Jahnstrasse 18.

August Hager, Buch- u. Zeitschriftenhandlung in Köln a/Rh., Mittelstrasse 30.

Johannes Haupt, Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung in Leipzig, Mahlmannstrasse 13.

Konrad Karl Kurzrock, Verlag in Oranienburg.

Friedrich Niemann & Co., Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Leipzig, Südstrasse 2b.

Curt Lemcke, Kalender-Verlag in Berlin-Wilmersdorf, Bingerstrasse 17.

Verlagsanstalt „Freie Presse“, Molkenbühr & Co. in Elberfeld, Friedrichstr. 37.

F. E. Fischer in Leipzig.

Meine am hiesigen Plage seit einem Jahre bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier, Leipzig meine Kommission übertragen.

Magdeburg, 23. Sept. 1903.

Schwertfegerstr. 3.

Hugo Junke.

Verkaufsanträge.

In Sahnitz auf Rügen ist e. gutgehende Buchhdlg., verb. m. Verlag u. Geschenk-artikelgeschäft, preiswert zu verkaufen. Reflekt. wollen sich melden u. W. L. 2810 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift im V. Jahrgange stehend, wird wegen tatsächlicher Überbürdung und weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zum 1. Januar 1904 kostenlos abgegeben gegen die Verpflichtung, die Zeitschrift 10 Jahre in derzeitiger Druckerei herstellen zu lassen. Ang. u. A. N. 2805 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine aufblühende Kunsthandlung nebst Einrahmungsgeschäft, einzige Handlung dieser Branche am Plage, mit sorgfältig gewähltem Lager und von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz; helle Geschäftsräume in verkehrsreichster Straße einer großen Stadt Bayerns. Reingewinn ca. 4000 M p. a. Reelle Werte 16500 M; Kaufpreis 23500 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die wissenschaftlich-medizinische Gruppe eines bekannten Verlages, bestehend aus einer Anzahl gediegener, sehr gangbarer Artikel moderner Autoren, ist per 1. Jan. 1904 zu verkaufen. Das Geschäft steht in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit; namhafte neue Unternehmungen sind in Vorbereitung und sehr wertvolle Verbindungen zu bekannten Autoren einer grossen Universitätsklinik vorhanden. Genaue Absatz-Übersicht steht zur Verfügung.

Für einen kapitalkräftigen jungen Buchhändler, der Interesse für die medizinische Wissenschaft hat, wäre hiermit eine selten günstige Gelegenheit geboten, sich als medizinischer Verleger selbständig zu machen. Kaufpreis 40 Mille.

Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft unter S 29 Berlin W., Postamt 9.

Altes, angesehenes Sortiment in süddeutscher großer Stadt ist wegen eines Augenleidens des jetzigen Besitzers baldigst zu verkaufen. Steigender Umsatz, der leztjährige 36 000 M. Gewinnbringende, die Kundschaft auch an einen neuen Besitzer fesselnde Nebenbranchen vorhanden, ebenso stattliche wissenschaftliche Fortsetzungen. Kaufpreis 18 000 M, bei Barzahlung Entgegenkommen. Angebote unter M. M. 2718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein altes, angesehenes, sehr gut eingeführtes Sortiment mit vortrefflicher Kundschaft in feinsten Gegend Berlins gelegen und mit einigem Verlag ist zum Preise von 40 000 Mk. zu verkaufen.

Nur Selbstkäufer werden berücksichtigt unter F. M. G. 2640 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für rührige Reisefirma vorzügl. Objekt!

Jurist. Hand- u. Hausbuch, 1901 erschienen, da nicht in die Verlagsrichtung passend, für 1500 M zu verkaufen. 400 geb. Expre., 100 Einbanddecken I. II. Bd. u. die Platten. Letztere haben allein das Doppelte gekostet. Gef. Anfragen unter # 2818 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte Buch- und Musikalienhandlung in groß. Hafenstadt d. nordöstl. Deutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Preis: 13 500 M. Reingewinn pro Jahr über 5000 M ca. Anfrag. ernst. Refl. erb. u. N. Z. 2485 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch!

Der Inhaber einer in flottem Betrieb sich befindlichen Musikalien- u. Kunsthandlung (mit etwas Buchhandel, Bahnhofsbuchhandlung) sucht einen kapitalkräftigen Buchhändler als Teilhaber, um den Buchhandel erweitern zu können. Das Geschäft befindet sich in einer sehr lebhaften Stadt Süddeutschlands. Für den Buchhandel sind in der Stadt die besten Aussichten aus verschiedenen Gründen vorhanden. — Für einen energischen Buchhändler, der Kenntnisse u. Erfahrung besitzt, mit einem Kapital von ca. 25 000 M, bietet sich eine günstige Gelegenheit. Event. kann betr. Kollege das ganze Geschäft (ohne einen kl. Verlag) käuflich übernehmen. Jahresumsatz ca. 20 000 M ohne Buchhandel. — Angebote sofort erbeten unter: „Literatur“ # 2816 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. — Jede Vermittelung verboten! —

Buchhändler mit Kapital

(succ. 90 000 M), mögl. wissenschaftl. Sortimenter, gesucht zur Neugründung eines, namentlich d. feine Ratengeschäft pflegenden Sortiments.

Prosperität sicher! Kein Risiko!

— Eventl. käme auch ein bereits bestehendes Sortiment

in Frage, das sich dies. Zweig neu zulegen will und geneigt wäre, tüchtigen, durchaus sachkundigen Herrn gegen Gehalt und Gewinnanteil aufzunehmen. — Näh. nur gegen ehrenwörtl. Zusicherung strengster Diskret. unter J. L. 3761 durch Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 M 25 ♂ ord., 95 ♂ no. u. 13/12.

Braunsberg. **Suye's Buchhdlg.** (Emil Bender).